

WebSphere® Process Server for Multiplatforms



Version 6.2

Schnelleinstieg

Dieses Dokument soll Ihnen den Einstieg beim Installieren und Konfigurieren von IBM® WebSphere® Process Server vereinfachen.



Landessprachliche Versionen: Auf der CD für den Schnelleinstieg finden Sie PDF-Dokumente für das Handbuch "Schnelleinstieg" auch in Englisch und in verschiedenen anderen Landessprachen.

Produktübersicht

WebSphere Process Server ist eine moderne Serveranwendung zur Integration von Business-Prozessen; Basis für dieses Produkt sind bewährte Konzepte zur Business-Integration, Anwendungsservertechnologien und die aktuellsten offenen Standards.

1 Schritt 1: Auf die Software und Dokumentation zugreifen



Wenn Sie das Produkt über Passport Advantage® heruntergeladen, befolgen Sie die Anweisungen im folgenden Download-dokument:

<http://www.ibm.com/support/docview.wss?rs=2307&uid=swg24020614>

Dieses Produktangebot umfasst Folgendes:

- CD für den Schnelleinstieg
- WebSphere Process Server 6.2 (einschließlich IBM Message Service Client for .NET 1.2.6, IBM Message Service Client for C/C++ 1.2.7, IBM Installation Factory for WebSphere Process Server, IBM Update Installer for WebSphere Software und IBM User Interface Help System Built on Eclipse 3.1.1)
- WebSphere Application Server Network Deployment 6.1 (einschließlich IBM HTTP Server 6.1, Web Server Plug-ins 6.1, Application Server Clients 6.1, Application Server Toolkit 6.1.1, Edge Components 6.1 und IBM Rational® Agent Controller 6.1.5)
- DB2® Restricted Enterprise Server Edition 9.5
- IBM Tivoli® Directory Server 6.0
- IBM Tivoli Access Manager for e-Business 6.0
- WebSphere Partner Gateway Advanced Edition 6.2

Einige dieser Komponenten sind optional. Eine vollständige Liste der Komponenten, die für Ihre Plattform bereitgestellt werden, finden Sie unter "Paketinhalt von WebSphere Process Server" in der Dokumentation zu WebSphere Process Server: http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/dmndhelp/v6r2mx/topic/com.ibm.websphere.wps.620.doc/doc/cins_packaging.html.

Die vollständige Dokumentation samt Installationsanweisungen finden Sie im Information Center von WebSphere Process Server unter folgender Adresse: <http://www.ibm.com/software/integration/wps/library>.

2 Schritt 2: Hardwarekonfiguration und Systemkonfiguration prüfen



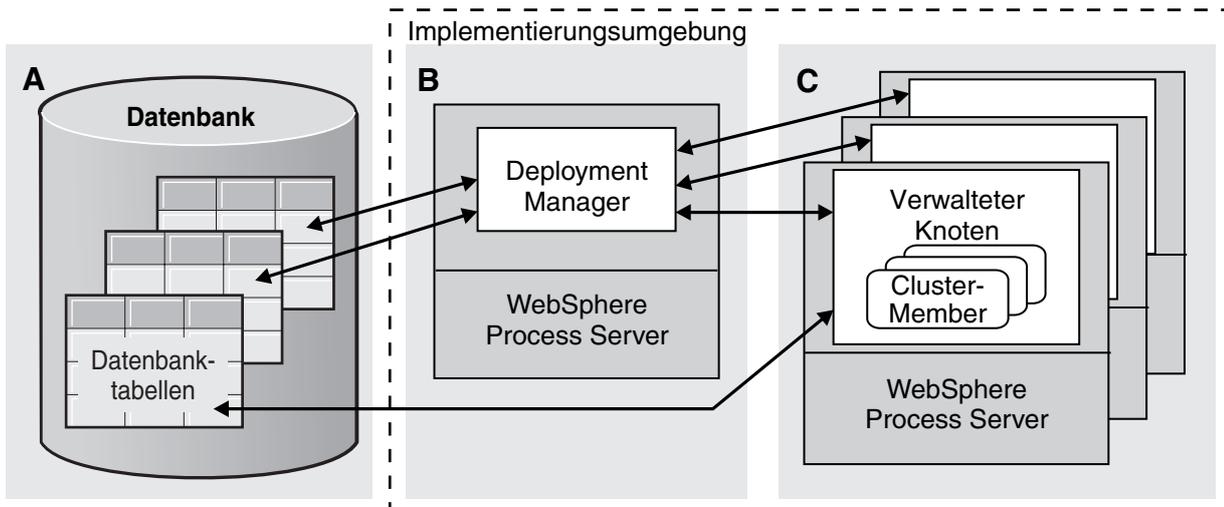
Sie können WebSphere Process Server in vielen verschiedenen Konfigurationen verwenden. Planen Sie Ihre Implementierungsumgebung, bevor Sie eine Installation auf einem Produktionssystem durchführen. Lesen Sie hierzu den Abschnitt "Einsatz von WebSphere Process Server planen" im Information Center. Lesen Sie die Produktlizenz zu WebSphere Process Server und vergewissern Sie sich, dass Sie eine ausreichende Anzahl an Berechtigungen für Ihre Topologie erworben haben. Nehmen Sie außerdem die Nutzungsbeschränkungen für alle in diesem Produkt enthaltenen Softwarekomponenten zur Kenntnis.

Die ausführlichen Systemvoraussetzungen finden Sie unter <http://www.ibm.com/support/docview.wss?rs=2307&context=SSQH9M&uid=swg27013441>.

3 Schritt 3: Basisarchitektur und Installationsschritte prüfen



Dieses Beispiel zeigt eine Implementierungsumgebung mit mehreren Hosts. Das Diagramm in diesem Abschnitt beschreibt eine der möglichen Systemtopologien und -konfigurationen. Der Deployment Manager befindet sich auf einem der Hosts. Auf jedem der anderen Hosts existiert ein verwalteter Knoten, der Server (oder *Cluster-Member*) enthält. Der Datenaustausch erfolgt zwischen der Datenbank und allen Hosts.



Diese Anweisungen erläutern kurz die Vorgehensweise zur Installation der oben genannten Implementierungsumgebung. Ausführlichere Installationsanweisungen finden Sie im Abschnitt "Installieren und Konfigurieren von WebSphere Process Server" im Information Center.

A. Erstellen Sie eine Datenbank. Zusammen mit WebSphere Process Server wird die Software Apache Derby installiert und bei der Installation der Implementierungsumgebung wird Derby Network Server als Standarddatenbank ausgewählt. Alternativ können Sie auch ein anderes Datenbankprodukt wie die im Produktangebot enthaltene DB2 Restricted Enterprise Server Edition 9.5 installieren oder ein bereits installiertes Datenbankprodukt verwenden.

B. Starten Sie auf dem Host, auf dem Sie den Deployment Manager erstellen möchten, im Stammverzeichnis bzw. in dem Verzeichnis, in das Sie das elektronische Image extrahiert haben, die Datei für das Launchpad. Starten Sie im Launchpad den Installationsassistenten und wählen Sie die **Installation einer Implementierungsumgebung** aus. Folgen Sie den Anweisungen in den Anzeigen des Installationsassistenten und wählen Sie die Option **Deployment Manager erstellen und Muster für die Implementierungsumgebung auswählen** aus. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten und wählen Sie das Implementierungsumgebungsmuster aus, für das Sie sich in Schritt 2 entschieden haben. Starten Sie Derby Network Server, sofern Sie sich für dieses Datenbankprodukt entschieden haben. Starten Sie anschließend den Deployment Manager.

C. Starten Sie auf jedem der anderen Hosts den Installationsassistenten und wählen Sie den Installationstyp **Installation einer Implementierungsumgebung** aus. Folgen Sie den Anweisungen in den Anzeigen des Installationsassistenten und wählen Sie die Option **Benutzerdefiniertes Profil erstellen und Cluster-Member in der Implementierungsumgebung auswählen** aus. Konfigurieren Sie die Cluster auf Basis des Musters, welches Sie für den Deployment Manager verwendet haben.

Starten Sie die Administrationskonsole auf dem Deployment Manager, und klicken Sie auf **Server > Implementierungsumgebungen**.

Weitere Informationen



Die folgenden Links verweisen auf weitere technische Ressourcen:

- IBM Education Assistant unter <http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/ieduasst/v1r1m0/>
- Dokumentation zu WebSphere Application Server unter <http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/wasinfo/v6r1>

